

Wirtschaftsplan 2011

für den
Eigenbetrieb

Franken-Stadion Nürnberg

(FSN)

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2011

1. Einführung

Im laufenden Jahr 2010 wurden hauptsächlich Mängelbeseitigungen, Gewährleistungsverfolgungen und die Bearbeitung von Schlussrechnungen durchgeführt.

Seit Jahr 2008 beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal mehr. Für alle Arbeiten, die nicht ausschließlich durch den 2. Werkleiter erledigt werden können werden von städtischen Dienststellen Fachdienste auf Honorarbasis zugekauft.

2. Erfolgsplan 2011

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stellen die durch die neue Franken-Stadion Nürnberg Betriebs GmbH zu zahlende Pacht dar. Nach dem Aufstieg des 1. FCN in der Bundesligasaison 2009/2010 wird bei der Berechnung der Umsatzerlöse sicherheitshalber mit einem halben Jahr erste und einem halben Jahr 2. Liga kalkuliert. Sollte die Vermarktung und der Betrieb des Franken-Stadions höhere Einnahmen erzielen als geplant, so ist mit einer zusätzlichen variablen Nutzungsentgeltzahlung von bis zu 20 % des jährlichen Rohertrags zu rechnen.

2.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind keine Aktivierungen der Personalkosten bzw. Bauzeit-zinsen mehr möglich.

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die vom Eigenbetrieb verauslagten Grundabgaben werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung von der Betriebsgesellschaft getragen.

2.4 Materialaufwand

Es wird davon ausgegangen, dass wie in 2009 abgerechnet, ein geringerer Aufwand entstehen wird. Es handelt sich um Leistungen, die nicht durch den Betreibervertrag abgedeckt sind.

2.5 Personalaufwand

Der zweite Werkleiter erlegt die Aufgaben beim FSN zusätzlich. Auf einen besonderen Ansatz wird wegen der Geringfügigkeit verzichtet.

2.6 Abschreibungen

Nach Baufertigstellung bleiben die linearen Abschreibungen im Wesentlichen bei 2.980.000 €. Sonderabschreibungen sind im Jahr 2011 nicht vorgesehen.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es werden die voraussichtlichen Aufwendungen für städtische und nicht-städtische Fachkräfte, die zur Bewältigung der noch anfallenden Arbeiten notwendig sind, angesetzt. Es handelt sich um eine Mitarbeiterin für das Rechnungswesen und einen Mitarbeiter für die technischen Aufgaben, die stundenweise für FSN tätig sind.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nachdem die Bauinvestitionen einschließlich der temporären Maßnahmen zur WM abgeschlossen sind, werden in der Folgezeit die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen abgebildet. Im Rahmen des Kreditmanagements werden die Laufzeiten an die günstigsten Marktsituationen angepasst.

Bedingt durch die geringere Pachtzahlung der Betreibergesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten ist es erforderlich ein von der EBV abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000 € festgelegt.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten die Grundsteuer, die weiterhin durch den Eigenbetrieb gezahlt werden muss und im Rahmen der Nebenkostenabrechnung der Betriebsgesellschaft weiter belastet wird.

3. Vermögensplan

Die Bautätigkeiten sind grundsätzlich abgeschlossen. In 2011 sind keine Bautätigkeiten vorgesehen.

Für mögliche größere Sanierungsarbeiten, an denen gemäß Betreibervertrag die Stadt Nürnberg vertreten durch den Eigenbetrieb FSN beteiligt ist, werden vorsorglich Mittel eingestellt. Ansonsten werden im Wesentlichen die Tilgungsleistungen für das Alt-Darlehen und die neu aufgenommenen Darlehen zu leisten sein.

Die Zuschüsse des Freistaates Bayern sind planmäßig eingegangen. Im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt die genaue Abrechnung des Zuschusses. Es ist dann noch eine Restzahlung zu erwarten.

In der Zeit von 09/2002 bis 12/2010 wurde absprachegemäß von Seiten der Stadt Nürnberg nur der für die Liquidität erforderliche Verlustausgleich gewährt. Ab dem Geschäftsjahr 2011 wird dem FSN, wie anderen Eigenbetrieben auch, der volle Ersatz des Jahresverlustes überwiesen. Dies führt zum Aufbau einer Liquiditätsreserve, die für künftige dringend notwendige Sanierungsarbeiten, die nicht vom Betreibervertrag abgedeckt sind, herangezogen werden kann.

4. Stellenplan

Das vorhandene Personal wurde zum Jahresende 2007 planmäßig abgebaut. Die Funktion des zweiten Werkleiters wird vom ständigen Vertreter des zweiten Werkleiters des Eigenbetriebes Service Öffentlicher Raum (SÖR) ausgeübt.

5. Finanzplan

Nachdem die Bautätigkeit abgeschlossen wurde, werden im Finanzplan die Tilgungen für das übernommene Alt-Darlehen und für die neu aufgenommen Darlehen mit dem erforderlichen Zuschuss des Trägers (Stadt Nürnberg) dargestellt. Für 2011 wurden sicherheitshalber 200.000 € für eventuelle Sanierungsarbeiten eingestellt. Für die in 2009 durchgeführte Baumaßnahme werden in den Jahren 2011 und 2012 die Finanzierungsbeiträge der Stadion-Betriebsgesellschaft angesetzt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Ist 09/02-

Erfolgsplan 2011**Ist 12/07****Ist 2008****Ist 2009****Plan 2010****Plan 2011**

Euro

Euro

Euro

Euro

Euro

1.	Umsatzerlöse (z.B. Mieten, Pachten, Werberechte)	11.206.966	1.831.230	1.904.616,17	2.227.000	1.887.386
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	978.952				
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.244.490	58.753	28.952,61	30.000	30.000
	Erträge/Erlöse (ohne 8. Zinsen und ähnliche Erträge)	13.430.408	1.889.983	1.933.568,78	2.257.000	1.917.386
4.	Material und Instandhaltung					
	4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	660.547	0	83.428,19	0	40.000
	4.2. Aufwand für bezogene Leistungen	897.860	39.056	7.956,95	30.000	30.000
	Summe Material und Instandhaltung	1.558.407	39.056	91.385,14	30.000	70.000
5.	Personalaufwand					
	5.1. Löhne und Gehälter	1.425.913	0	0,00		
	5.2. soziale Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstütt	438.366	0	0,00		
	Summe Personalaufwand	1.864.279	0	0,00	0	0
6.	Abschreibungen	6.890.174	2.955.715	2.980.366,87	2.955.000	2.980.000
7.	7.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.124.044	65.672	260.744,35	50.000	100.000
	7.1.1 Dienstleistungen städtischer Dienststellen	508.961	31.635	0,00	50.000	20.000
	7.2. Dienstleistungen Dritter, Honorare	540.092	71.900	23.000,00	82.000	30.000
	7.3. Miete für Büroräume	114.758	2.006	0,00	0	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen 7.1	5.287.855	171.213	283.744,35	182.000	150.000
	7.2 Außerordentliche Aufwendungen			0,00		
	7.2.1 Confed Cup	642.954		0,00		
	7.2.2 Stadioneröffnung	21.005		0,00		
	Summe außerordentliche Aufwendungen 7.2	663.959	0	0,00	0	0
	7.4. Verwaltungskostenbeiträge Stadt Nürnberg	93.014	33.000	49.522,00	30.000	40.000
	7.5. Büro- und Verwaltungskosten	283.447	1.808	967,53	5.000	1.500
	7.6. Versicherungen, Abgaben	301.781	69.098	68.946,50	69.000	69.000
	7.7 Abgänge Sachanlagen			31.449,70		
	Summe sonstige und außerordentliche Aufwendungen 7.1-7.7	6.630.056	275.119	434.630,08	286.000	260.500
8.	Zinsen u. ähnliche Erträge	33.624				
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.469.944	1.482.711	1.380.881,36	1.500.000	1.500.000
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.540.837	2.862.618	3.237.439,02	2.514.000	2.893.114
10.	Steuern aus Einkommen und vom Ertrag					
11.	Sonstige Steuern	110.446	0			
	Aufwendungen/Ausgaben	23.523.306	4.752.601	4.803.835,26	4.771.000	4.810.500
13.	Jahresgewinn+/Jahresverlust-	-10.059.274	-2.862.618	-2.870.266,48	-2.514.000	-2.893.114
	Ergebnis	-10.059.274	-2.862.618	-2.953.694,67	-2.514.000	-2.893.114

Vermögensplan 2011

2002 - 2007

2008

2009

2010

2011

Ist Ist Plan Plan

I. Mittelverwendung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Investitionen Baumaßnahmen	49.362.541	276.500	591.928	200.000	200.000
Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	3.666.530		0	50.000	5.000
2. Periodenergebnis - Verlust	3.094.553	2.862.618	2.870.266	2.514.000	2.893.114
3. Darlehenstilgung (Altdarlehen 12 Mio. Euro)	1.091.767	10.405.115	500.000	250.000	500.000
4. Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.648.948				
5. Restablässe Darlehen des Trägers	503.118				
6. Tilgung von neuen Darlehen	7.520.369	750.000	555.460	1.328.560	1.078.560
7. Rückführung des Kontokorrentkontos			0		
8. Bildung einer Liquiditätsreserve					1.319.040
Summe	66.887.826	14.294.233	4.517.654	4.342.560	5.995.714
II. Mittelherkunft					
1. Abschreibungen	2.924.883	2.955.715	2.980.367	2.955.000	2.980.000
2. Zuschüsse vom Land	26.512.000		0	0	
3. Verlustausgleich vom Träger	7.039.436	121.991	1.337.287	1.256.660	2.893.114
Zuschuss vom Träger			200.000		
Zuschüsse vom Träger (Rücklagen)	951.000				
Zuschüsse von Dritten				130.900	122.600
4. Periodenergebnis - Gewinn					
5. Kreditaufnahmen für Investitionen	29.460.507	11.216.527	0	0	
Summe	66.887.826	14.294.233	4.517.654	4.342.560	5.995.714

Finanzplan 2002-2014

09/2002 - 12/07										Summe 2002 - 2014
Ist			2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
I. Mittelverwendung										
1. Investitionen										
a) Stadionumbau/-erweiterung	49.362.541	174.948	591.928		200.000	200.000	100.000	100.000	100.000	50.829.417
b) bewegliches Vermögen und sonstiges	3.666.530	101.552	0		50.000	5.000	20.000	20.000	20.000	3.883.082
2. Darlehenstilgung										
a) altes Darlehen (12 Mio. Euro)	1.091.767	10.405.115	500.000		250.000	500.000	500.000	500.000	500.000	14.246.882
b) neue Darlehen	8.052.291	750000	1.078.560		1.328.560	1.078.560	1.078.560	1.078.560	1.078.560	15.523.651
3. Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.117.026									1.117.026
4. Restablöse Darlehen des Trägers	503.118									503.118
5. Periodenergebnis - Verlust	3.094.553	2.862.618	2.870.266		2.514.000	2.893.114	2.205.800	2.107.000	2.107.000	20.654.351
6. Rückführung des Kontokorrentkontos			0			1.319.040	1.407.540	1.281.440	1.281.440	0
7. Bildung Liquiditätsreserve						5.995.714	5.311.900	5.087.000	5.087.000	5.289.460
Summe	66.887.826	14.294.233	5.040.754		4.342.560	5.995.714	5.311.900	5.087.000	5.087.000	112.046.987
II. Mittelherkunft										
1. Abschreibungen	2.924.883	2.955.715	2.980.367		2.955.000	2.980.000	2.980.000	2.980.000	2.980.000	23.735.965
2. Zuschüsse										
a) Land	26.512.000		0		0	0	0	0	0	26.512.000
b) von Dritten					130.900	122.600	126.100			379.600
c) vom Träger			200.000							
3. Verlustausgleich										
a) Verlustausgleich vom Träger	7.039.436	1.338.518	2.110.387		1.256.660	2.893.114	2.205.800	2.107.000	2.107.000	21.057.915
c) Träger (Rücklagen)	951.000									951.000
4. Periodenergebnis + Gewinn										
5. Kreditaufnahmen für Investitionen	29.460.507	10.000.000	0		0	0	0	0	0	39.460.507
Summe	66.887.826	14.294.233	5.290.754		4.342.560	5.995.714	5.311.900	5.087.000	5.087.000	112.296.987

Stellenplan FSN

2004

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 31.12.2004	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 13.04.-31.12.2004)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2005

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 01.01.-31.12.2005)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2006

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung	Versetzung ab	neue Dienststelle
VV	1	1	2. Werkleiter		
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter		
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter	12/2005	WIV
Summe	5	5			

2007

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2006	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2006	Erläuterung	Bemerkung
VV	1	1	2. Werkleiter	bis 09/2006
E 11	1	1	Tech. Mitarbeiter	bis 12/2007
E 12	1	1	Techn. Mitarbeiter	
E 13	1	1	Tech. Mitarbeiter	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
Summe	5	5		

2008-2009

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2007	Erläuterung	Bemerkung
A13h	1	1	2. Werkleiter	
Summe	1	1		

2010

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2008 - 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2009	Erläuterung	Bemerkung
Summe	1	1	Die Funktion des 2. Werkleiters wird ohne Ansatz von Personalkosten wahrgenommen	

2011

Vergütungs-/Besol- dungsgruppen	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2010	Erläuterung	Bemerkung
Summe	1	1	Die Funktion des 2. Werkleiters wird ohne Ansatz von Personalkosten wahrgenommen	